

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 07.04.2017
Antragsnr.: 045/2017
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/66
mit Referat: EBE, ESTW, EB77

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:

Mo 10-13, 14-18 Di, Mi, Do 10-13

Erlangen, den 07.04.2017

Antrag: Detaillierte Kosten- und Konfliktaufstellung bei der Nach- und Neupflanzung von Bäumen im Straßenraum mit dem Ziel wesentlich mehr Straßenbäume zu pflanzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Gesamtzahl der Straßenbäume nimmt in Erlangen kontinuierlich ab. So ist Ihre Zahl allein in den Jahren 2012 bis 2016 um 826 Bäume gesunken. Nur knapp 40 % der erfolgten Fällungen konnten im o.g. Zeitraum durch Neupflanzungen ersetzt werden.

Ein wesentlicher Grund für diese sehr unbefriedigende Entwicklung ist v.a. die Konkurrenz der Straßen- und Stadtbäume im stark genutzten Straßenraum mit den Versorgungsleitungen (Gas-, Wasser-, Strom- und Kommunikationsleitungen, sowie Abwasserkanäle). Dies ist besonders nachteilig, da Straßenbäume infolge des zunehmenden Kraftfahrzeugverkehrs und des Klimawandels wichtiger denn je sind um im feinstaubbelasteten und im Sommer überhitzten Straßenraum Ausgleich und Verbesserungen zu schaffen.

Mittel für mehr Stadtbäume sind auf unseren Antrag im Haushalt bereits eingestellt.

Daher beauftragen wir die Verwaltung:

- Bei geplanten Nach- und Neupflanzungen von Straßen- und Stadtbäumen, bei den Versorgungsleitungen betroffen, sind eine detaillierte Kostenaufstellung zur Umsetzung der Pflanzung bereitzustellen.
- Bei Konflikten zwischen Versorgungsleitungen und Baumpflanzungen sollen stets technische Alternativen zum Baum- als auch zum Leitungsschutz dargestellt und mitgeteilt werden.

- Bei der Ausführung von Baumpflanzungen im Straßenraum soll die Realisierbarkeit noch stärker in den Fokus gestellt werden als bisher. Es ist nicht nur nach finanziellen Gesichtspunkten abzuwägen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bianca Fuchs (Sprecherin für Natur- und Umweltschutz)

gez. Julia Bailey (Fraktionsvorsitzende)



F.d.R.: Wolfgang Most